

Fortsetzung "Zeitsprung in die Zukunft"

## Der Markt lebt! Impressionen ohne Worte



## Ein Team seit 31 Jahren



Es war 1984 als Karl Hinterwallner von Bgm. Steinböck den Auftrag bekam ein großes Fest, anlässlich "1000 Jahre Böhheimkirchen" zu organisieren.

Dabei stieß er "zufällig" auf den damaligen Schlosstavernenwirt Leo Resch, der ursprünglich ein gelernter Grafiker ist und Hinterwallner im Marketingbereich (damals hieß es noch nicht so) daher kräftig unterstützen konnte.

Der "Historische Umzug" 1985 wurde ein voller Erfolg. Ab diesem Zeitpunkt waren die beiden ein Superteam, was Veranstaltungen in Böhheimkirchen betraf. Resch, der auch die Theatergruppe Neutenstein gründete, stellte damals "Die 1. Internationale Starparodie" in Untergrafendorf und die Kinderoper "Hänsel & Gretel" in der Hauptschule, beide in Playbacktechnik, mit seinem jungen Team auf die Beine! Warum? Weil Hinterwallner ihn gebeten hatte "etwas" über die Bühne gehen zu lassen, was "noch nie da war"! Tja - und Playbacktechnik gab's damals noch nicht bei den Theatergruppen.

Es folgten viele Veranstaltungen der beiden, wie z.B. der "Dorfschulbrand um 1900" und die legendäre "Schlacht von Solferino", beide waren Events des Roten Kreuzes Böhheimkirchen und fanden auf der Röithner Wiese statt! Hinterwallner war damals Ortsstellenleiter und Resch hauptberuflicher Rettungssanitäter. Die Solferino-Geschichte brachte den beiden sogar ein Anerkennungsschreiben des damaligen Präsidenten des IKRK aus Genf.

Ein voller Erfolg und bei der Bevölkerung sehr gut angekommen war auch der "Historische Markttag anno 1595" im Jahre 1995, anlässlich der 1010-Jahr-Feier.

Und wer das Festzelt am Marktplatz, in der Silvesternacht 2008 besuchte und diese Silvesterparty mit Millionenshow und weiteren tollen Programmpunkten erlebte, wird sich heute noch gerne daran erinnern.

Ebenso organisieren die beiden immer ein tolles **Abendprogramm** wenn unsere deutschen Freunde aus Böhmenkirch zu Gast in Böhheimkirchen sind und richteten auch diverse kleinere Veranstaltung aus.

**Ja, ja - 31 Jahre verbinden eben!**



Das Festkomitee 2015 "Zeitsprung in die Zukunft" - Ch. Felbinger, L. Resch, K. Hinterwallner, B. Lashofer und Bgm. NR J. Hell

NIEDERÖSTERR. BAU- UND  
SIEDLUNGSGEHOSSENSCHAFT

# NBG

## Böhheimkirchen Ein Ort zum Wohlfühlen.

- 76 geförderte Wohnungen & 12 geförderte Reihenhäuser
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Wohnungen: ca. 54m<sup>2</sup> - 100m<sup>2</sup>
- Reihenhäuser: ca. 106m<sup>2</sup>
- Garage | Terrasse | Balkon | Eigengarten
- Niedrigenergiebauweise

Weitere Infos:

vor Ort:

Hr. Horacek

T 0676/81037565

Fr. Sulzbacher

T 02236/405-157



A: pfeilarchitekten - ZT GmbH

Symbolbild: Lindenstraße 4 - 20

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at  
NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.





## Fit2me öffnet seine Pforten! Erstes Fitnessstudio in Böheimkirchen in Betrieb!

**Am 16. Oktober 2015 eröffnete Franz Haubenwallner sein neues Fitnessstudio Fit2me Kraftwerk in Böheimkirchen, an der mehr als 300 Gäste teilnahmen.**

Auf 360 m<sup>2</sup> Fläche werden ein top ausgestatteter Trainingsbereich, klimatisierter Cardiobereich mit Cardio Theater, neue moderne Sanitäranlagen und Garderoben geboten. Bei Kundenwunsch ist natürlich eine persönliche Betreuung möglich. Package-Lösungen für Vereine und Unternehmen werden angeboten. Trainiert werden kann ab sofort im Betriebsgebiet Süd Betriebsstraße 5.

**„Vom Kellerstudio zum Fitnessbetrieb“** - Franz Haubenwallner entdeckte vor 28 Jahren seine Sportbegeisterung und vor ca. 3 Jahren entstand der Plan, ein eigenes Fitnessstudio gründen zu wollen. Nach mehreren Versuchen, eine geeignete Möglichkeit zu finden, blieb es vorerst bei einem privaten Kellerstudio mit ca. 90 m<sup>2</sup> Fläche. 2014 startete Herr Haubenwallner mit dem Outdoor Training „Streetworkout“, wobei die Trainingseinheiten im Park von Böheimkirchen stattfanden. Im Frühjahr 2015 fand er endlich ein geeignetes Objekt im Betriebsgebiet.

Infos u. Kontakt: 0676-965 45 45 • [Fit2me@gmx.at](mailto:Fit2me@gmx.at) • Fit2me



GGR Margaretha Dorn-Hayden, GGR Franz Haubenwallner und Bgm NR Johann Hell bei der Eröffnung des neuen Fitness-Studios "Fit2me"

## Alles auf Schiene IGRALUB "schmiert" Böheimkirchen!

**Die Firma IGRALUB AUSTRIA GmbH hat nun ihren Firmensitz nach Böheimkirchen verlegt. Am bestehenden Standort der Metallbau Zöchling GmbH wurden 75m<sup>2</sup> Bürofläche und 500m<sup>2</sup> Hallenfläche angemietet.**

Das Unternehmen ist spezialisiert in der Beratung, Engineering und Verkauf von Schmierstoffen in sämtlichen Anwendungsbereich des Schienenverkehrs, wobei kundenspezifisch Individuallösungen entwickelt werden.

Die Produkte finden aber auch in der Industrie und im KFZ-Bereich ihren Einsatz.

Vom Standort Böheimkirchen aus werden derzeit 14 Länder im europäischen, arabischen, asiatischen und amerikanischen Raum bedient.



Jürgen Erber, Bgm. Johan Hell, GF Günter Herzig - zu Besuch bei IGRALUB

Günter Herzig, Geschäftsführer und Teilhaber der IGRALUB AUSTRIA GmbH zur Standortentscheidung: „Wir haben endlich ein geeignetes Objekt gefunden, um zu expandieren. Mittelfristig wird der Standort Böheimkirchen zur Europazentrale der IGRALUB Gruppe ausgebaut. Aufgrund der

strategischen Lage, des Umfeldes und der vorhandenen Infrastruktur, haben wir sämtliche notwendigen Anbindungen die wir benötigen.“ Derzeit sind 3 Mitarbeiter am Standort beschäftigt, wobei das Unternehmen ständig wächst.

> [www.igralub.at](http://www.igralub.at)

## KUBUS feiert ihren 1. Geburtstag!

**Vor einem Jahr wurde die Initiative KUBUS - KleinUnternehmer Böheimkirchen Unterstützung und Synergien - ins Leben gerufen. Diese Plattform bietet seither die Gelegenheit, mit interessierten BerufskollegInnen in Böheimkirchen und Umgebung in Kontakt zu treten.**

Die bunt gemischte Gruppe besteht derzeit aus 10 Teilnehmern und wächst ständig.

Ziel der Initiative ist es, das gegenseitige Angebot der Teilnehmer kennenzulernen, Erfahrungen miteinander zu teilen und durch regen Gedankenaustausch immer wieder mit guten Ideen bereichert den Geschäftserfolg voranzutreiben.

Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen, zu kommen und mitzumachen. Die Gruppe trifft sich in ca. 4-wöchigen Abständen. „Wir freuen uns immer über neue Ideen, Sichtweisen und Persönlichkeiten“, so Michaela Kanov, KUBUS-Netzwerkerin.

> [www.kubus-netzwerk.at](http://www.kubus-netzwerk.at)



Netzwerktreffen im Café Bachinger

## Polizeistation "made in Böheimkirchen"



Neue Polizeidienststelle in der Oberen Hauptstraße, Architektur DI Herbert Dazinger

**Die Sicherheitsdienststelle in Böheimkirchen ist fertig gestellt und nun in der Oberen Hauptstraße 29 beheimatet. Das neue zweigeschossige Gebäude wurde in Massivbauweise auf dem westlichen Teil des Bau-**

Die Gebäudeform ist ein Kubus mit Flachdach und eingeschnittener Garage. Der Zutritt in das Gebäude erfolgt über eine Sicherheitschleuse von Westen. Bei der inneren Erschließung ist besonders auf große natürliche Belichtungsflächen geachtet worden.

Das Gebäude selbst, beginnend von der Planung, der Baumeisterarbeiten, dem Innenleben bis hin zur Einrichtung wurden zu ca. 70% von 14 Böheimkirchner Betrieben errichtet bzw. eingerichtet. Das Bau- bzw. Projektvolumens umfasste rund € 900.000,-. Bürgermeister Hell dazu: „Sämtliche Leistungen wurden unter der Prämisse des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens vergeben. Ich bin sehr stolz und darf den Böheimkirchner Betrieben ein großes Lob aussprechen, dass sich diese sowohl im Preis-, als auch im Leistungssegment durchgesetzt haben. Ein wirklich gelungenes Projekt!“

Die offizielle Eröffnung ist im Winter/Frühjahr 2016 geplant.

## Böheimkirchner Betriebe auf der Überholspur

**Der Marktgemeinde Böheimkirchen sind nicht nur die Neuansiedler, sondern auch die bestehenden Betriebe von besonderer Wichtigkeit.**

So wurden in den vergangenen Monaten über 30 Betriebsbesuche durchgeführt. Inhalt der Gespräche waren vor allem die individuellen Anliegen, als auch Neuigkeiten, Investitionen und Erfolge. Es konnten auf Basis der Gespräche bereits erste Umsetzungsmaßnahmen eingeleitet werden. Und die Bandbreite, Qualität und Leistungsfähigkeit der Betriebe sind gewaltig - so zählen beispielsweise die Böheimkirchner Lehrlinge regelmäßig zu den besten in Niederösterreich, in die

neuesten Technologien wird investiert, Mitarbeiter eingestellt und Investitionen getätigt. Auf nationaler Ebene mischen die Unternehmen bei vielen Großbauvorhaben mit, gewinnen Preise und Auszeichnung und sind oft auch im internationalen Umfeld unterwegs. Eine Leistungspräsentation der Betriebe wurde auch im Zuge der 1030-jährigen Jubiläumsveranstaltung abgegeben. Mehr Informationen zu unseren innovativen Betrieben findet man auch auf der Gemeindehomepage Wirtschaft.

> [www.boeheimkirchen.eu/wirtschaft](http://www.boeheimkirchen.eu/wirtschaft)

## Advent in Böheimkirchen

Highlight wird wohl auch in diesem Advent unser Adventmarkt im Park, am Samstag den 5. und Sonntag den 6. Dezember.

Die Eröffnung des Adventmarktes erfolgt am Samstag um 14 Uhr. Während wir Erwachsene lokale kulinarische Köstlichkeiten genießen und uns an traditioneller Handwerkskunst erfreuen, werden die Kinder ihre Freude beim Basteln und beim Besuch des Nikolaus am Sonntagnachmittag haben. Musikalisch begleitet Sie ein Zitherspieler, kurzweilige Lesungen unterhalten uns. Beim Besenbinden kann man sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Im Zuge des Adventsmarktes finden im Festsaal am 5.12. nachmittags der Wintersportartikelbazar des Elternvereins und der BÖ-Spielelohnmarkt statt. Wir vom Verein BÖ freuen uns bereits jetzt auf vergnügliche Stunden mit Ihnen!

**Tipp:** Wenn Sie mit Ihren Kindern im Advent spazieren oder bummeln gehen, so halten Sie auch heuer wieder die Augen offen, um zu sehen,



Adventmarkt 2014

was sich in den Auslagen versteckt hält. Nach dem Motto "Herbergsuche" sind dieses Jahr die Geschäftsauslagen gestaltet.

## Der BÖRO - beliebtes Geschenk

Neben der Romantik kann die Adventzeit leider oft auch sehr hektisch werden, weshalb man rechtzeitig mit den Erledigungen beginnen sollte.

Falls Ihnen noch passende Geschenke für ihre Lieben fehlen, so legen wir Ihnen den BÖRO ans Herz. Einerseits unterstützen Sie damit die regionale Wirtschaft, andererseits überlassen Sie dem Beschenkten die Wahl, in welchem der Böheimkirchner Betriebe er sich sein Geschenk aussuchen möchte. Das „System BÖRO“ funktioniert sehr einfach. Sie können den BÖRO in jeder Böheimkirchner Bankfiliale erwerben und der Beschenkte wiederum kann die Münze in den Böheimkirchner Geschäften wie Bargeld nutzen.



## Lerne Deine Heimat kennen

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Böheimkirchen und Herrn Manfred Hartl wurde ein neues Angebot für unsere BöheimkirchnerInnen geschaffen, um die nähere und weitere Umgebung unserer schönen Heimat zu erkunden.

Startschuss dafür war die erste Bürgermeisterwanderung im Juli 2015. Über 30 Interessierte erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes durch Manfred Hartl und Bgm. Johann Hell. Die Strecke führte beginnend bei unserer Pfarrkirche mit Besuch der Kirche und der Krypta, der Perschling entlang über Untergrafendorf (Schloss Neutenstein) und Mauterheim nach Maria Jeutendorf mit einem Besuch der barocken Wallfahrtskirche. Der Ausklang fand beim Heurigen „Da Tino“ statt.



Bürgermeisterwanderung  
Gemeinschaftsfoto vor der Wallfahrtskirche Ma. Jeutendorf

## NDU analysiert Böheimkirchen

Anfang September war die New Design Universität St.Pölten mit einem Team von Experten und Studenten in Böheimkirchen zur Faktenaufnahme unterwegs.

Schwerpunkte sind die Attraktivierung der Verbindungsachse Fachmarktzentrum via Park ins Ortszentrum, Verbesserungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Ortszentrums selbst, sowie Möglichkeiten der Belebung von Leerständen. Derzeit findet die Ausarbeitungsphase statt. Im Jänner 2016 werden die Ergebnisse im Zuge einer öffentlichen Veranstaltung im Festsaal präsentiert.



NDU summer school - Analysephase

## Böheimkirchen beim Gästival St.Pölten

Die Marktgemeinde Böheimkirchen, unter der Führung von Bürgermeister Johann Hell, folgte einer Einladung von Bürgermeisters Matthias Stadler und präsentierte sich am 29.08.2015 im Zuge des Markttag am Domplatz in St.Pölten.

Der Ausstellungsstand wurde nach dem Motto "1030 Jahre Böheimkirchen" und dem Wohlfühlort gestaltet. Bei tollem Wetter und warmen Temperaturen konnten viele Gäste begrüßt werden. Geboten wurden Produkte aus der Region, wie Marmeladen, Liköre, Honig, es gab Kostproben der Liköre und des typischen Mosts und vieles mehr. Für unsere Kleinen wurde durch die Kinderfreunde ein Kinderschminken angeboten. Der neue Imagefilm von Böheimkirchen wurde ebenfalls vorgestellt. Im Zuge der Veranstaltung wurde an Herrn Bürgermeister Mag. Matthias Stadler ein FreundschafsbÖRO vom Verein BÖ übergeben.



Elisabeth Stiefsohn bei der Präsentation ihrer Qualitätsprodukte

## Neue Lust auf Böheimkirchen

Im September 2015 fand eine Diskussionsveranstaltung mit dem Stadtmarketingexperten Christian Klotz zum Thema Ortskern und Handel im Festsaal von Böheimkirchen mit über 120 Teilnehmern statt.

Es wurde auf kritische und interessante Weise die Handels- und Tourismussituation in Deutschland, Südtirol und Österreich im Kontext mit dem Ortszentrum Böheimkirchen präsentiert.

Resümee des Abends war, dass das Ortszentrum gezielt und wohl überlegt belebt werden muss. Diesen Schwerpunkt in der Gemeindepolitik müssen alle Verantwortlichen in den Vordergrund stellen. Dabei bedarf es einer sehr engen Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleuten, Haus-eigentümern und den Kommunalpolitikern.

Dafür wird es notwendig sein sehr klare Ziele zu formulieren und Strategien zu erarbeiten, wie sich unser "Markt" künftig entwickeln soll! Zweifellos wird das dann den regionalen mittelständischen Betrieben zu-gutekommen.



Neue Lust auf Böheimkirchen: Bgm. Johann Hell, GGR Karl Herzberger und Christian Klotz bei reger Diskussion



SICHERHEIT ALU nach Maß EDELSTAHL METALDESIGN STAHL nach Maß TÜV

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 34  
Tel.: +43 2743 / 2243  
www.zoechling-metalltechnik.at



MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN  
FASSADENGESTALTUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ

3071 Böheimkirchen, Wolfberggasse 22  
Tel + Fax: 02743/77 047  
Mobil: 0676/621 28 69

www.malermeister-boheimkirchen.at



## DÄMMERUNGSZEIT IST EINBRUCHSZEIT!

Mit Beginn der Dämmerungszeit ist ein Ansteigen der Einbrüche zu befürchten. Dies ist vor allem zwischen Oktober und Februar. Die Einbrüche erfolgen meistens zwischen 16:00 und 22:00 Uhr.

Ein Einbruch bedeutet für viele Menschen einen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre und das gestörte Sicherheitsgefühl wiegen oft schwerer als der materielle Schaden. Die Täter brechen zumeist Terrassentüren oder angrenzende Fenster auf, weil sie leicht aufzubrechen sind und sich an der Rückseite der Häuser befinden.

### Tipps zum Vorbeugen

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Eine Zeitschaltuhr verwenden.
- Eine beleuchtete Zufahrt signalisiert den Tätern ebenfalls, dass jemand im Haus sein könnte.
- Lüften Sie nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und leicht zu überwinden. Die Versicherung zahlt meistens nicht.
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen, die kostenlose Beratung der Polizei in Anspruch nehmen.
- Leitern und sonstige Aufstiegshilfen nicht im Freien liegen lassen.
- Postkasten regelmäßig entleeren bzw. im Urlaub entleeren lassen, damit die Wohnung oder das Haus bewohnt aussieht.
- Im Winter den Gehsteig räumen bzw. veranlassen.

Melden Sie unter dem **kostenlosen Polizeinotruf 133** oder **Euronotruf 112**, wenn sie unbekannte Personen, Handwerker oder Hausierer auf dem Nachbargrundstück oder vor einer Wohnung oder Sie langsam fahrende oder auffällig geparkte Fahrzeuge in ihrem Straßenzug sehen oder wenn Sie unüblichen Lärm oder Geräusche bei einem Haus oder einer Wohnung wahrnehmen.

**HELFEN SIE MIT, DASS EINBRECHER KEINE CHANCE HABEN!!!**



**Kl Gebhard Hauser**  
Polizeiinspektionskommandant

### Allgemeine Empfehlungen

- Beim Rad fahren während der Dämmerung unbedingt die Beleuchtung einschalten. Dies gilt vor allem auch für Schüler auf dem Schulweg.
- Jogger sollten auf öffentlichen Straßen unbedingt rückstrahlende Bänder verwenden, damit sie besser vom Fahrzeugverkehr erkannt werden.
- Fußgänger und Radfahrer sollten auch zur eigenen Sicherheit helle Bekleidung wie Jacken, Mützen oder sonstiges benützen, damit sie rascher von Fahrzeugkernern erkannt werden.

Für eventuelle Anfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zu Verfügung.  
Ihr Gebhard Hauser, Kl

## WISSEN SCHÜTZT



## FF Unterabschnitt



**Hubert Zinner, HBI**  
Unterabschnittskdt.

**Geschätzte Bevölkerung von Böheimkirchen!  
Liebe Jugend!**

**Als Unterabschnittskommandant der 6 Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Böheimkirchen möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das 2. Halbjahr geben. Die Kommanden der einzelnen Feuerwehren haben viel Zeit und Energie in die Planung und Realisierung der Bauvorhaben und Fahrzeugbeschaffungen investiert.**

Anfang Oktober fand die jährliche Inspektion bei den einzelnen Feuerwehren statt, wobei Bürgermeister NR Johann Hell und ich sich ein Bild von den geleisteten Arbeiten und vom Zustand der Feuerwehrhäuser verschaffen konnten.

Bei der **FF Ausserkasten-Furth** wurden Feuchtigkeitsschäden im Innenbereich des Umkleieraumes festgestellt, welche bereits zu Schimmelbildung führen, die notwendigen Sanierungsarbeiten werden in den kommenden Monaten durchgeführt, die geplante Anschaffung eines MTF (Mannschaftstransportfahrzeuges) soll 2016 realisiert werden.

Die **FF Böheimkirchen-Markt** hat die Pflasterung des Vorplatzes abgeschlossen. 2016 ist eine technische Überholung des TLF-4000 (Tankwagen) erforderlich. Der Aufbau einer Löschleitung auf das WLFA wird ebenfalls 2016 erfolgen, damit ist eine Brandbekämpfung aus größeren Höhen möglich. Die geplante Anschaffung eines MTF (Mannschaftstransportfahrzeuges) soll 2017 realisiert werden.

Die **FF Mechtens** hat die Umbauarbeiten am neuen Feuerwehrhaus abgeschlossen, im Oktober wurde das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die erforderliche Anschaffung eines MTF ist für die Jahre 2017/2018 geplant.

Kaum jemanden wird es entgangen sein, dass das Haus der **FF Untergrafendorf** bereits fertiggestellt wurde. Umbauarbeiten im Innenbereich sind im vollen Gange, die feierliche Eröffnung wird 2016 erfolgen. Der Ankauf eines HLF2 (Hilfslöschfahrzeuges) wurde durchgeführt, das neue HLF2 wird 2016 offiziell in den Dienst gestellt.

Gratulieren kann man den Kameraden der **FF Ma. Jeutendorf-Mauterheim**, die Sanierung des Feuerwehrhauses samt Installation einer neuen Heizungsanlage ist abgeschlossen, somit steht den freiwilligen Helfern eine zeitgemäße Unterkunft zur Verfügung. Der Fuhrpark ist ebenfalls in Ordnung.

Die Kameraden der **FF Weisching** konnten bis dato noch keine Lösung für einen geplanten

Feuerwehrhausumbau finden. Dadurch wird sich wahrscheinlich auch die geplante Anschaffung eines HLF1 für 2017 verzögern. Die vorhandene Platznot, das Fehlen von sanitären Einrichtungen sowie einer Heizung im derzeitigen Feuerwehrhaus entsprechen damit in keiner Weise den heutigen Anforderungen.

### Einsätze

Die Brandeinsätze (5) sind gegenüber den letzten Jahren merklich zurückgegangen, dafür stiegen die Technischen Einsätze (46) markant an. Dies sind im Durchschnitt ca. 11 Einsätze pro Monat, somit war statistisch gesehen jeden 3. Tag ein Einsatz in unserem Unterabschnitt. (Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis zum 09. November 2015).

### Ausbildung

Die Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmann dauert ca. ein halbes Jahr. Diese Ausbildung wird seit 4 Jahren nun von allen Feuerwehren gemeinsam bei der FF Böheimkirchen-Markt durchgeführt. Von jeder Feuerwehr werden dazu Ausbilder abgestellt, welche die Ausbildung durchführen. Dieses Ausbildungssystem hat sich bestens bewährt. Am Abschluss der Grundausbildung steht eine Prüfung an, welche in der Bezirksfeuerwehrentrale in St. Pölten abzugeben ist. Mein Dank gilt hier dem Ausbilder-Team für die hervorragende Arbeit!

Im Unterabschnitt Böheimkirchen mit Ihren **6 Freiwilligen Feuerwehren** sind zurzeit **273** Mann aktive, **65** Mann der Reserve und **24** Mitglieder der Feuerwehrjugend tätig.

Wer Interesse an der Feuerwehrjugend oder als aktiver Feuerwehrmann/frau hat, nimmt Kontakt mit der jeweiligen örtlichen Feuerwehr auf. Die Aufnahme ist jederzeit möglich!

Bedanken möchte ich mich für Ihren Besuch bei den stattgefundenen Feuerwehrfesten. Mit Ihrem Besuch tragen sie einen wesentlichen Teil zur Finanzierung der täglichen Einsatzbereitschaft bei!

Ein großer Dank gebührt auch den **Gewerbebetrieben** unserer Marktgemeinde, dürfen

wir doch immer wieder auf die wohlwollende Unterstützung jedes einzelnen Betriebes zählen.

Heuer endet wieder einmal eine **5 jährige Legislaturperiode**, dadurch finden im Jänner bei allen Freiwilligen Feuerwehren **Neuwahlen** statt. Ich darf mich für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit aller Feuerwehren des Unterabschnittes bedanken.

Die gesetzten Ziele für die ablaufende Legislaturperiode konnten allesamt umgesetzt werden und somit ist ein Großteil einer **Modernisierungs- und Erneuerungswelle** abgeschlossen. Um dies alles zu verwirklichen war natürlich Geld erforderlich, es wurden rund **1,5 MIO EUR** für all die Projekte benötigt, hier gilt mein **Dank an die Gemeindevertreter**, welche uns die erforderlichen Budgetmitteln zur Verfügung gestellt haben, **aber auch jedem einzelnen Feuerwehrmitglied, welche abertausende Stunden freiwillig und unentgeltlich gearbeitet haben!**

Information über den Feuerwehrabschnitt St. Pölten-Ost sowie der einzelnen Feuerwehren finden Sie unter **> www.afkdo-plost.at** bzw. auf den Homepages der einzelnen Feuerwehren.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine ruhige und nicht zu stressige Adventzeit sowie viel Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hubert Zinner, HBI  
Unterabschnittskommandant

# Rotes Kreuz

News News News

## Fahrzeugsegnung

**Am Sonntag, den 28. Juni 2015 konnten wir einen neuen RTW (Rettungstransportwagen) seiner Bestimmung übergeben.**

Die Segnung fand im Rahmen des Peter und Paul-Festes am Angerhof statt. Konsistorialrat Pfarrer Emmerich Pfeiffer segnete nach der Hl. Messe das Fahrzeug. In dankenswerter Weise hat sich Anita Denk, die Gastwirtin in Furth, als Patin für dieses Einsatzfahrzeug zur Verfügung gestellt.

Um die Verbundenheit mit den anderen Einsatzorganisationen zu zeigen, haben wir das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Außer-kasten-Furth als Termin für die Fahrzeugsegnung genutzt. Es war eine gute Entscheidung, da es ein schönes Ambiente war und wir als Ortsstelle nicht die notwendige und den heutigen hygienischen Anforderungen entsprechende Infrastruktur haben.



V.l.n.r. OL Helmut Gabler, Anita Denk, Bgm. NR Johann Hell und Peter Kostrhorn

## Breitenausbildung

**Ein wichtiges Thema wird die nächsten Jahre die Breiten-ausbildung in Erster Hilfe in der Bevölkerung sein. Dabei geht es vor allem darum, in einem Notfall die Zeit zwischen der Alarmierung der Rettungskräfte und dem Eintreffen dieser, dem in Notfall gerateten Mitmenschen gekonnt und richtig zu helfen.**

Wichtig ist es auch für Betriebe, auf die notwendigen Schulungen ihrer MitarbeiterInnen zu achten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Wir werden im nächsten Jahr gezielt in den Einsatzgemeinden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und bei Bedarf Erste Hilfe Kurse anbieten.

Es werden daher auch immer wieder dementsprechende Kurse seitens des Roten Kreuzes angeboten.

Diesbezügliche Vorgespräche hat es mit den Bürgermeistern bereits gegeben.

> [www.kurssuche.n.rotekreuz.at](http://www.kurssuche.n.rotekreuz.at)



Rotkreuz-Jugend mit Betreuerinnen am C2-Stützpunkt in Krems

## Rotkreuz-Jugend

**Auch die Rotkreuz-Jugend war im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv. Neben der Unterweisung in die Grundzüge der Ersten Hilfe und vielen sonstigen Aktivitäten besuchten die Jugendlichen anlässlich des jährlichen Ausfluges heuer am 27. Juni den Stützpunkt des Rettungshubschraubers C2 in Krems.**

Leider war dieser gerade bei einem Einsatz und so mussten sie auf die Rückkehr warten.

Die Wartezeit wurde aber zum Mittagessen am Flugplatz in Gneixendorf genutzt.

Als der C2 wieder zurück war durften die Jugendlichen diesen genau inspizieren. Der diensthabende Pilot erklärte alle Geräte und natürlich auch den Hubschrauber und beantwortete die Fragen der interessierten Jugend.

Anschließend ging es zum Hafen nach Krems, wo bereits ein Schiff für die Fahrt durch die Wachau nach Melk wartete. Mit dem Bus ging es dann zurück nach Böheimkirchen.

Es war ein toller Tag in der Gemeinschaft der Rotkreuz Jugend. Danke den BetreuerInnen für die wichtige und wertvolle Arbeit mit den Jugendlichen.

## Ein Vormittag in der VS

**Über Einladung der Klassenlehrerin Dipl. Päd. Angelika Steinkellner der 3c der Volksschule Böheimkirchen besuchten wir am 14. 10. die Klasse.**

Interessiert lauschten die Kinder unseren Ausführungen. Nach der Theorie wurde natürlich der mitgebrachte Rettungswagen samt den darin befindlichen Geräten und Einrichtungen besichtigt. Wir hatten Glück, denn an diesem Tag war gerade Termin für die gesunde Jause in der Volksschule und durften mit den Kindern noch bei Joghurt mit Obst die letzten Fragen der aufgeweckten aber sehr braven Kinder beantworten.



Die Klasse 3c mit ihren Pädagoginnen und den Rettungsleuten



Ferienspiel bei den Böheimkirchner Blaulichtorganisationen

## Ferienspiel:

**Natürlich waren wir auch am 12. 8. 2015 beim Ferienspiel mit dabei als es hieß, einige Stunden bei und mit den Blaulichtorganisationen zu verbringen.**

Die Jugendlichen erfuhren dabei viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr, der Polizei und der Rettung. Natürlich wurden viele praktische Übungen unter der Anleitung und Aufsicht der BetreuerInnen vorgezeigt und mit den Jugendlichen geübt.

## Blutspendeaktionen!

- 11. 02. 2016 von 16:30-19:30 Uhr - GH Damböck in Stössing
- 13. 03. 2016 von 09:00-12:00 Uhr - Rotkreuz-Haus Bhk.
- 09. 05. 2016 von 09:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr - Fa. Würth Betriebsgebiet
- 31. 07. 2016 von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr - Rotkreuz-Haus Bhk.
- 09. 10. 2016 von 09:00-12:00 Uhr - Rotkreuz-Haus Bhk.
- 17. 12. 2016 von 08:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr - Rotkreuz Haus Bhk.





# Ausstellung Ferdinand Hutterer

Großes Interesse herrschte bei der Ausstellung von Ferdinand Hutterer im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten "1030 Jahre Böheimkirchen".



Ferdinand Hutterer und Ausstellungs-Organisator Karl Hinterwallner

Unter dem Motto „Sparziergang durch die Malerei“ hatte der ehemalige Malermeister rund 90 Bilder von Landschaften, Portraits und Modernes im Festsaal Böheimkirchen aus seiner Schaffenssammlung der Bevölkerung Anfang Oktober 2 Wochen lang präsentiert!

Ferdinand Hutterer hat schon sein Hobby (Bilder zu malen) auch in den Jugendjahren ausgeführt. Einen vielbeachteten musikalischen Einblick gab die neugegründete „Marching Band BÖ“ bei der Eröffnung der Ausstellung unter der Leitung von Matthias Schwetz. Beeindruckt von der Vielfalt der Werke des Künstlers zeigten sich Bgm. NR. Johann Hell, Karl Hinterwallner und sehr viele Besucher und Bewunderer dieser Ausstellung!



Bgm. NR Johann Hell eröffnete die Ausstellung

# Sakrale Schätze unserer Pfarre

Ausstellung im Rahmen "1030 Jahre Böheimkirchen"

Einen großen Erfolg verzeichnete die Ausstellung des Mesnerteams, unter der Leitung von Mesnerteamleiter Karl Hinterwallner und Gabriele Bernhard, in der Pfarrkirche Böheimkirchen.

Präsentiert wurden interessante, sakrale Objekte aus der Geschichte unserer Pfarre, sowie historische Gewänder und Gegenstände der Messfeiern bzw. -ritualen, die seit langem im Pfarrhof unbeachtet gelagert waren.

Fachliche Unterstützung kam von Diözesanarchiv und Museum von Fr. Mag. Voglhuber und Mag. Karl Kolleremann - einem Böheimkirchner.

Manche Besucher erkannten viele Gegenstände erstaunt wieder wie sie es damals als Ministranten oder Kirchenbesucher gesehen haben. Vor allem jüngere Besucher wunderten sich, dass verschiedene Exponate gar nicht mehr in Verwendung stehen! Ein interessanter Teil war auch die Darstellung des Kirchenjahres.

Die Eröffnung nahm Prälat Maximilian Fürnsinn mit unserem Pfarrer, Emmerich Pfeiffer und Bgm. NR Johann Hell vor. Die Worte von Prälat Maximilian Fürnsinn waren bezeichnend, dass ein Team von Mesner/innen sich als „Hüter sakraler Schätze“ in der Pfarre versteht und dass lokale Kirchengeschichte einer Pfarre gleichzeitig auch hohe Kunstgeschichte darstellt.!

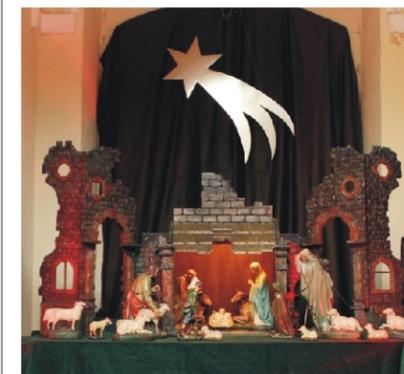
Große Freude und Interesse an der Ausstellung fand auch Monsignore Heinz vom Vatikan, Pfarrer Alois Strohmayer vom Stift Herzogenburg sowie Pater Jakobus Tisch der die Ausstellung mit seiner Sammlung sehr unterstützt hat! Alles gebürtige Böheimkirchner!

Musikalisch wurde die Eröffnung der Ausstellung von wahren Künstlern umrahmt - an der Trompete Matthias Schwetz, am Harmonium Gitti Damböck und an der Orgel Erwin Stecher.

Das rege Interesse zeigt auch, dass so manche Ereignisse vielleicht auch für jüngere Menschen die Kirche wieder „IN sein“ lässt!



Paramente vom Jahreskreis aus verschiedenen Jahrzehnten



Weihnachtskrippe der Pfarrkirche Böheimkirchen



Kelche und Ziborien sowie Monstranz aus dem vorigen Jahrhundert



GGR Thomas Lechner, Vzbgm. Franz Gugerell, Mesnerteamleiter Karl Hinterwallner, Gabi Bernhard, Bgm. NR Johann Hell, Pfarrer Emmerich Pfeiffer, Prälat Maximilian Fürnsinn und BH Josef Kronister



**MÖBELDESIGN PIRKL**  
3071 Böheimkirchen  
02743 / 2231  
<http://www.moebel-pirkl.at>  
[moebeldesign@moebel-pirkl.at](mailto:moebeldesign@moebel-pirkl.at)



## Ein Jahr im Seniorenbund

**In der Sommerausgabe des Rundblickes habe ich versprochen, im Herbst über den weiteren Verlauf unseres Veranstaltungsjahres zu berichten.**

Die diesjährige 4-Tagesfahrt führte uns an die „Bayerische Riviera“. Über München - mit Stadtbesichtigung und Besuch im Hofbräuhaus - ging es also am ersten Tag bis Friedrichshafen. Der 2. Tag war für eine Rundfahrt um den Bodensee und einem Besuch auf der Insel Mainau reserviert. Dieser Tag war natürlich wunderschön aber bei fast 40 Grad Außentemperatur auch sehr kräfteaufwendend.

Beim Ausflug nach Liechtenstein lernten wir dieses kleine aber sehr feine Land einmal nicht aus der Sicht des Bankwesens sondern mit seinen schönen Landschaften, interessanten Sehenswürdigkeiten und sehr freundlichen Menschen kennen.

Heim zu ging es dann über Innsbruck - Stadtbesichtigung und Stadtrundfahrt inbegriffen!

Eine ganz neue Erfahrung war unsere Tagesfahrt zum Romantiktheater in Untermarkersdorf bei Hadres. Der ganze Tag war in jeder Hinsicht - Unterhaltung, gutem Essen, Kunstgenuss und freundlicher Betreuung - eine großartige Sache. Alle Teilnehmer waren vollauf begeistert.

Einen höchst interessanten Nachmittag - allerdings auch bei großer Hitze - erlebten wir im August mit unserem Besuch am Flughafen Schwachat. Wandertag durch die Johannesbachklamm, Fahrt für die Betagten zum Sonntagberg und Fahrt ins Blaue zur Straußenfarm waren die nächsten Ausflugsziele.

Am 12. November wird die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen das Jahr 2015 abschließen.

Wir freuen uns sehr, dass immer wieder so viele unserer Mitglieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Dabei wollen wir vor allem den Menschen die Möglichkeit geben, einige interessante und gesellige Stunden mit Freunden und Bekannten zu verbringen.

Nun bleibt mir noch, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2016 zu wünschen!

Monika Hamböck,  
Obfrau



Auf der Straußenfarm



Beim Romantiktheater



## Klassentreffen nach 50 Jahren

V.l.n.r.: Karl Hinterwallner, Ferdinand Stelzhammer, Johanna Mittelstrasser (Helm), Josef Koch, Erika Wagner (Braunsteiner), Ferdinand Ambichl, Hedwig Sastre (Kahlert) Karl Girsch, Karl Braunsteiner, Johanna Sunk (Bruckner), Anton Gritsch, Martin Tscherny, Hans Bösowarh, Irene Janko Fürnwein, Ferdinand Gruber, Anni Hummel (Prunbauer), Luzia Waldherr (Stachelberger), Josefa Seitz (Matzinger), Karl Priesching, Anton Furtmüller, Erich Cevela, Elisabeth Bedrich (Strasser), Herta Hofer (Steidl), Brigitte Scheriau (Krendl), Alfred Goiser, Karl Königsecker, Josefine Renner (Gugere), Anneliese Figl (Gepl), Johanna Strohmayer, Rosina Siedler (Priesching),

Zu einem besonderen Jubiläum nach 50 Jahren (Goldenes Jubiläum) absolvierten Besuch der Pflicht/Volks-Hauptschule organisierten Anton Furtmüller, Karl Hinterwallner, Karl Priesching wieder ein Treffen.

Der Jahrgang 1950/51 hatte die Möglichkeit den Hausberg der Böhmeikirchner „den He-

gerberg“ bei tollem Herbstwetter zu erklimmen und bei gutem und reichlichen Essen von Steffi Schlucker über die Schulzeit und über den einzelnen Lebensweg zu plaudern.

So manche positive Schulerinnerung erzählte uns Herta Hofer (Steidl), aus ihrem Originaltagebuch das sie in unserer Schulzeit geführt

hat, besonders von den Erlebnissen der Wienwoche wo wir in dieser kurzen Zeit sehr viel kulturelles von Wien gesehen und auch erlebt haben.

So verflieg die Zeit zu schnell! Besonders erfreut hat uns, dass Hedi Kahlert-Sastre extra von Frankreich angereist kam!

## Klassentreffen in Gemersdorf

HS Böhmekirchen, Schulabgang 1955



1 Eibel Johann, 2 Wechdorn Franz, 3 Stöckelberger Helga (Knapp), 4 Kasseckert Ilse (Feichtinger), 5 Knee Anita (Pfeiffer), 6 Eibinger Cäcilia (Winter), Schiefer Herta (Huber), 8 SR Kaluza Elfriede (Gerstmayer), 9 Stummer Margit (Grießler), 10 Wachter Maria (Langecker), 11 Panz Gertraud (Gloser), 12 Damm Monika (Habel), 13 Soutschek Maria (Winter), 14 Palmethofer Günther, 15 Stummer Walter, 16 Damböck Herbert, 17 Karner Johann, 18 Ratzinger Adolf, 19 Strasse Alois, 20 Traxler Anna (Lackinger), 21 Gerzso Ursula (Erharth), 22 Dorkl Mathilde (Linharth), 23 Prüggl Emilie (Fuchs), 24 Krones Waltraud (Rostek), 25 Zinner Josef, 26 Winter Wilhelm, 27 Hofbauer Gerhard, 28 Frühauf Josef, 29 DI Höllrigl Günther, 30 Eichinger Franz, 31 Karner Franz, 32 Scham Reinfried, 33 Frischeis Johann, 34 Pelz Rudolf, 35 Lenk Franz, 36 Gasthuber Josef, 37 Kopetzky Klaus, 38 Furtmüller Johann, 39 Scharl Josef, 40 Schafranek Georg, 41 Gugere Erika (Bichler), 42 Scheibelreiter Anton, 43 Wagner Waltraud (Süß), 44 Lindenthal Franz, 45 Harraer Franz, 46 Dippl Franz, 47 Thier Hermann, 48 Lackinger Wilhelm, 49 Fiegl Alois, 50 Serlath Adolf, 51 Welke Ulrich.